

Presseinformation

Nr. 539/2011

Kiel, Donnerstag, 27. Oktober 2011

Kultur / Landestheater

Kirstin Funke: Die Grünen sollten 'mal miteinander reden!

Zu den Äußerungen des Grünen-Fraktionsvorsitzenden Dr. Robert Habeck über die finanziellen Mittel für das Landestheater (*Lübecker Nachrichten* von heute) auf einer Veranstaltung der Heinrich-Böll-Stiftung in Lübeck erklärt die kulturpolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Kirstin Funke**:

„Es ist grundsätzlich anzuerkennen, dass auch die Grünen nun langsam in der finanzpolitischen Realität ankommen. Das Land Schleswig-Holstein wird auch für den Kulturbetrieb kein Geld drucken können. Wenn der Fraktionsvorsitzende der Grünen allerdings von notwendigen Strukturänderungen und einem alternativen Kulturbegriff schwadroniert, sollte er schnellstmöglich inhaltlich nachlegen. Was meinen die Grünen, wenn sie sagen, dass soziokulturelle und alternative Einrichtungen mit den Mitteln des Landestheaters ‚die ganze Westküste rocken‘ würden? Sollen nach Meinung der Grünen die Strukturen des Landestheaters zerstört und statt dessen Tanzgruppen von Teestuben finanziell unterstützt werden?“

Besonders erstaunlich seien die Ausführungen Habecks angesichts der Äußerungen seines Stellvertreters. „Noch im vergangenen Jahr hatte der grüne Abgeordnete Rasmus Andresen im Landtag erkannt, ‚wie wichtig das Landestheater von Flensburg bis Steinburg und bis weit nach Dänemark ist‘. Es wäre gut, wenn der junge Kollege seinen Fraktionsvorsitzenden davon überzeugen würde“, so Kirstin Funke abschließend.

FDP

Die Liberalen

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Günther Hildebrand, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Parlamentarische Geschäftsführerin

www.fdp-sh.de